

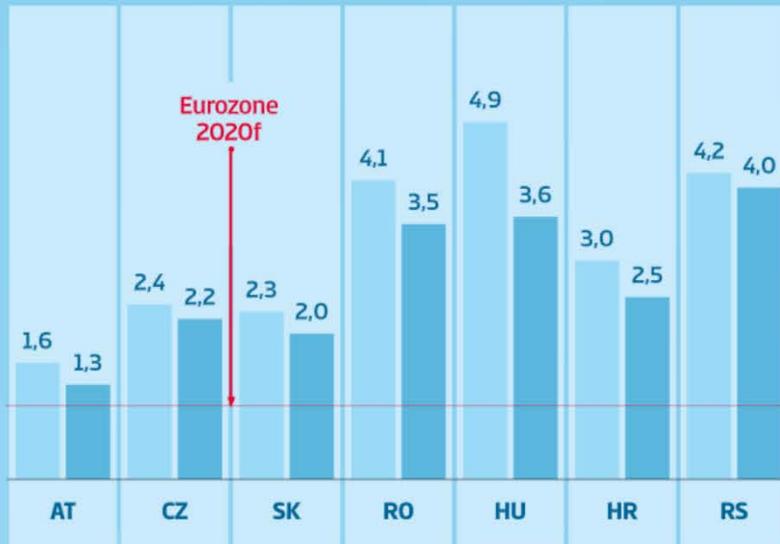


Jahresergebnis 2019

# CEE-Länder wachsen weiter deutlich über europäischem Durchschnitt

## Reales BIP-Wachstum bei 2-4% in 2020 erwartet vs. 1% in der Eurozone

Reales BIP-Wachstum (in %)



○ 2019 ○ 2020f

Quelle: Erste Group Research



### Zusammenfassung

- Der Wachstumspfad der Region ist stabiler und belastbarer geworden
- Volkswirtschaften, die wieder ausgeglichen sind und deren Wachstum durch Binnennachfrage getragen wird; starke Einzelhandelsumsätze gleichen schwächere Industrie aus
- Die Wettbewerbsfähigkeit der Region erstreckt sich zunehmend über Niedrigpreis-Faktoren hinaus; zunehmender Exportanteil von High-tech Produkten und Dienstleistungen

# Solide Staatsfinanzen

## Gesunde Fundamentaldaten gestützt durch wettbewerbsfähige Volkswirtschaften

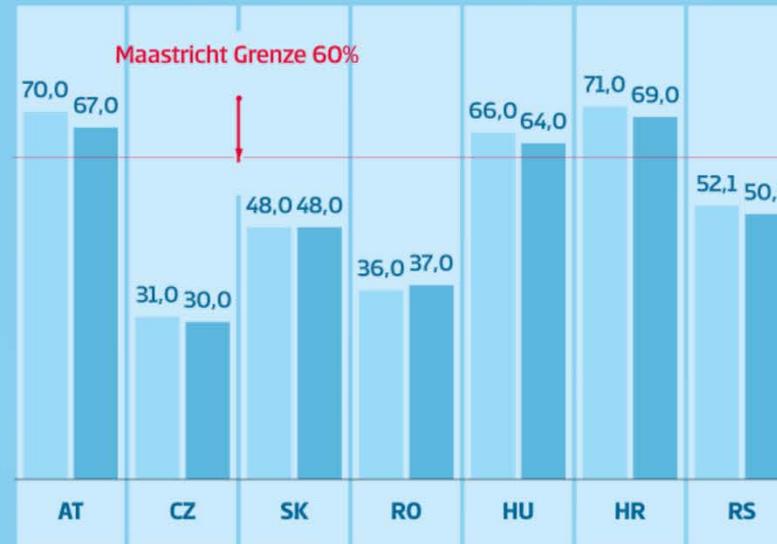
### Haushaltsdefizit (in % BIP)



○ 2019 ○ 2020f

Quelle: Erste Group Research

### Bruttostaatsverschuldung (in % BIP)



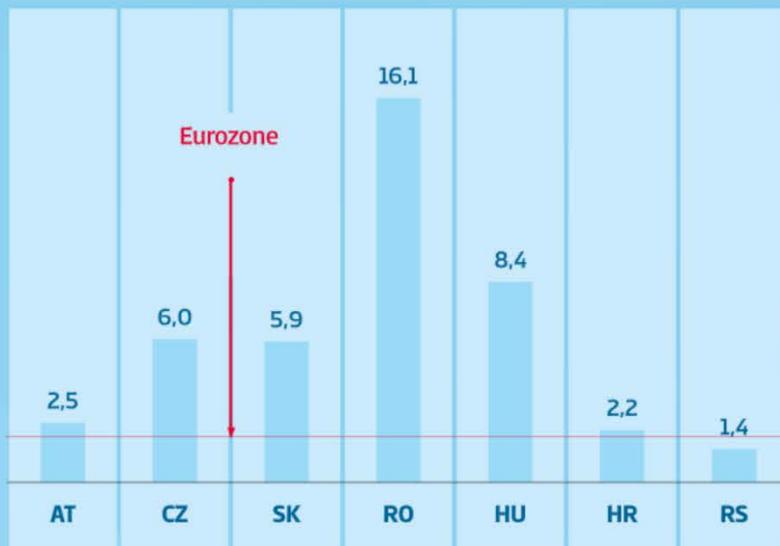
○ 2019 ○ 2020f

Quelle: Erste Group Research

# Steigende Löhne und niedrige Arbeitslosigkeit treiben Binnennachfrage

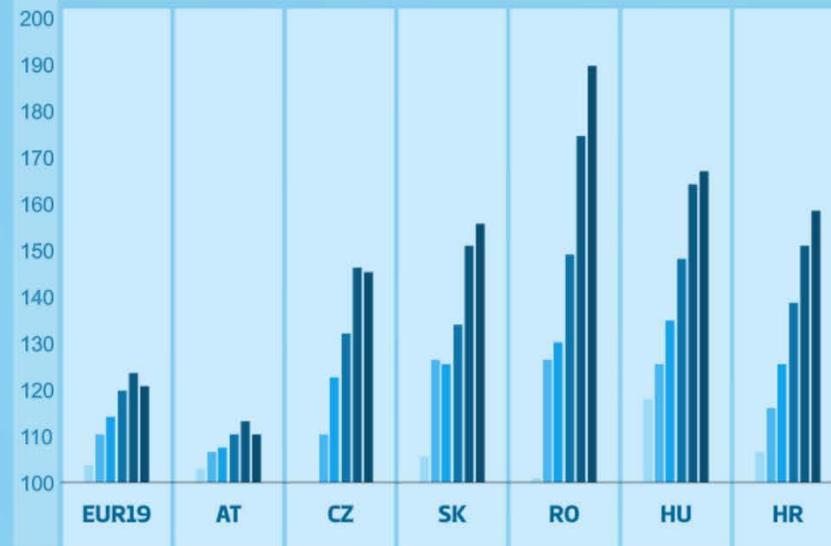
## Kapitalmarktanlagen profitieren von steigendem verfügbarem Einkommen

Lohnwachstum 2014-19 (Durchschnitt, in %)



Quelle: Eurostat

Kapitalmarktanlagen von Haushalten



Quelle: Eurostat  
index 2012 = 100



### Zusammenfassung

- Lohnzuwächse tragen dazu bei, dass das Verbrauchervertrauen in CEE widerstandsfähiger ist als in Westeuropa
- Kapitalmarktanlagen gewinnen an Bedeutung für CEE-Haushalte
- Die Treiber für das Wachstum in Vermögenswerten variieren – CZ: Anlagefonds; HR: zweite Säule der Rente; HU: Staatsanleihen

# Zinsumfeld

## Deutlicher Gegenwind, nichtsdestotrotz ist das Zinsumfeld in CEE positiv



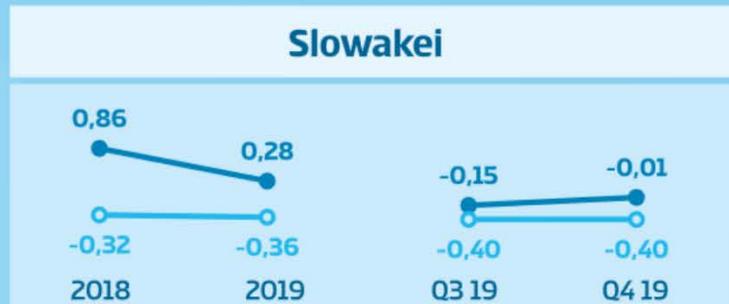
→ EZB Diskontsatz seit März 2016 auf Null  
 → Setzt expansive Geldpolitik fort, trotz Ankündigung eines Ausklingens



→ Nationalbank hat Referenzzinssatz mit neun Zinsschritten seit August 2017 von historischem Tief von 0,05% auf 2,25% angehoben



→ Nationalbank hat Leitzins mit Zinsschritten im Jänner, Februar und Mai 2018 von historischem Tief von 1,75% auf 2,50% angehoben



→ EZB-Zinssätze gelten auch für SK, da Mitglied der Eurozone



→ Nationalbank senkte ihren Referenzzinssatz im Mai 2016 auf Rekordtief von 0,9%

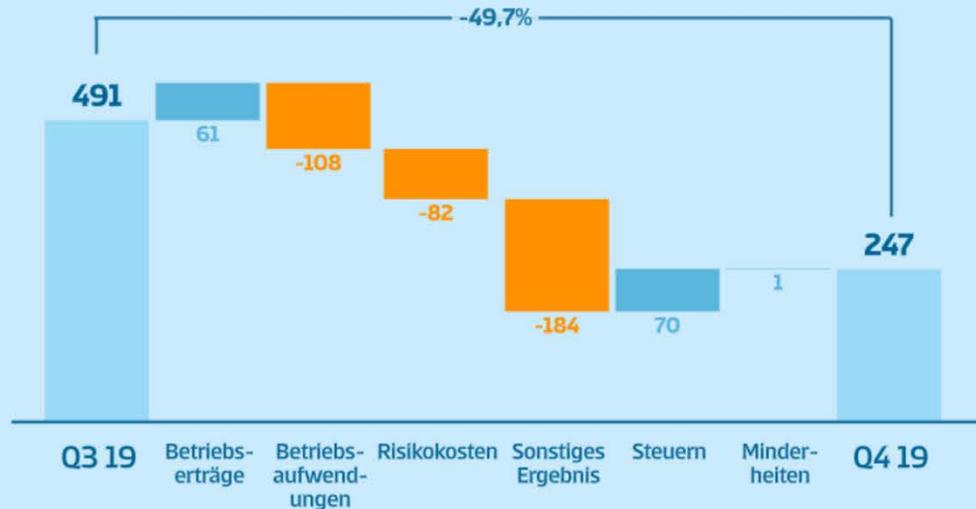


→ Nationalbank belässt Diskontsatz seit 2015 bei 3%

# Geschäftsentwicklung

## Signifikante Verbesserung der operativen Performance Einmaleffekte belasten Nettoergebnis

Ergebnisentwicklung im Quartalsvergleich (EUR Mio)

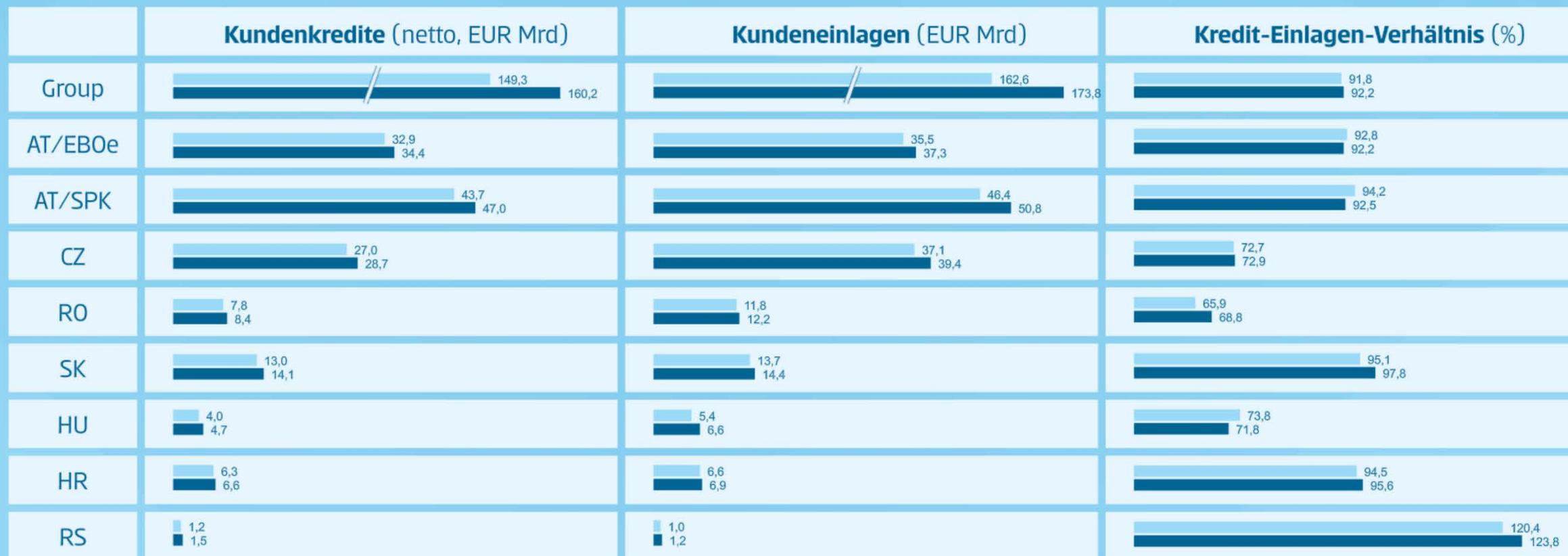


Ergebnisentwicklung im Jahresvergleich (EUR Mio)



# Geschäftsentwicklung

## Kreditvolumen steigt um 7,3%, Einlagen um 6,9% im Jahresvergleich



# Geschäftsentwicklung

## Wachstum der Betriebserträge stärker als der Betriebsaufwendungen Alle Ertragsströme erzielen Zuwächse

Betriebserträge (EUR Mio)



Betriebsaufwendungen (EUR Mio)



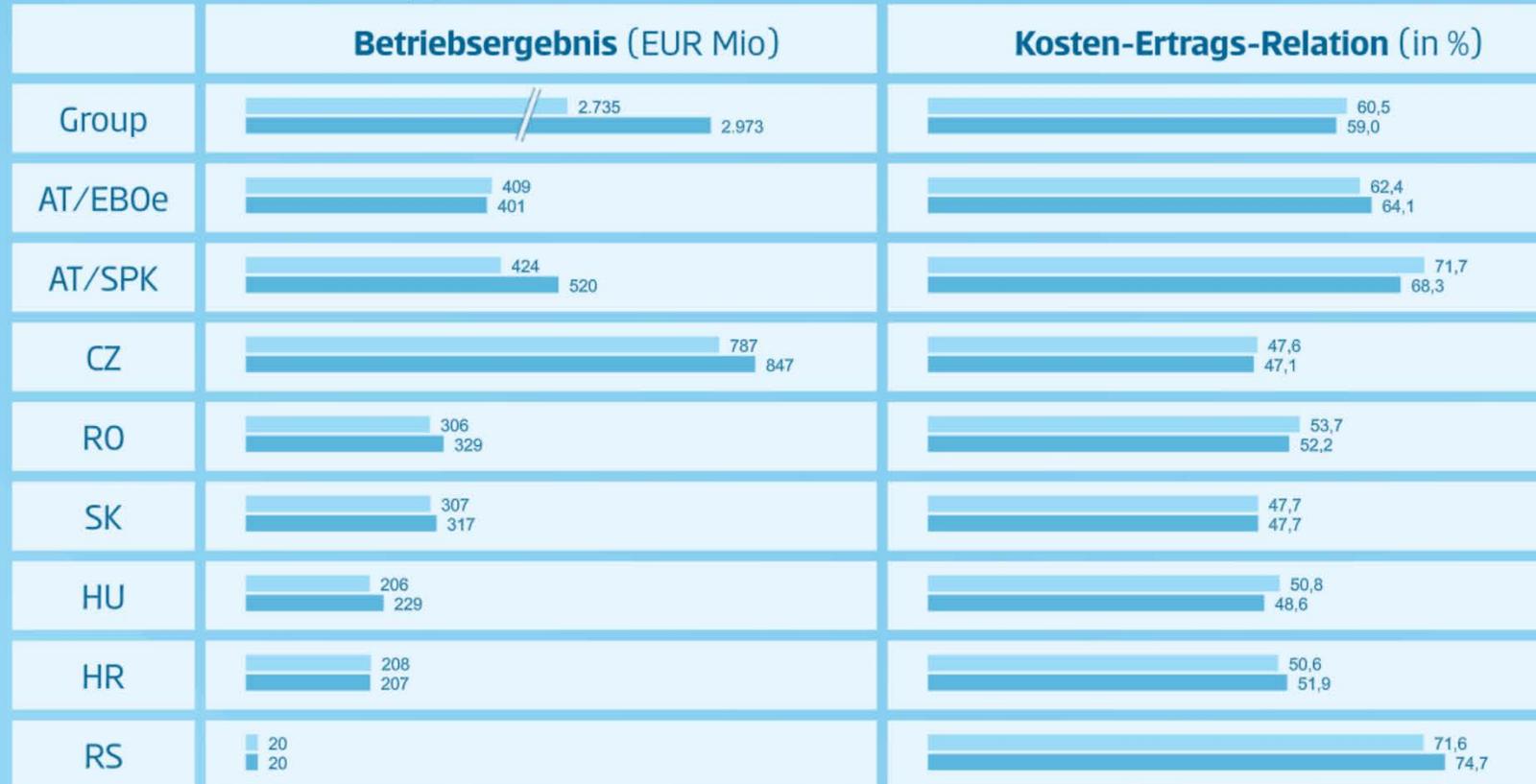
- Zinsüberschuss
- Handelsergebnis
- Provisionsüberschuss
- sonstige Ergebnisse

- Personalaufwand
- Abschreibungen
- Sachaufwand

# Geschäftsentwicklung

## Betriebsergebnis steigt um 8,7%

## Kosten-Ertrags-Relation verbessert sich auf 59,0%



# Geschäftsentwicklung

## Sonstiges betriebliches Ergebnis von Einmaleffekten in Rumänien und der Slowakei beeinflusst

Sonstiges betriebliches Ergebnis \* (EUR Mio)



Steuern/Abgaben auf das Bankgeschäft (EUR Mio)



● Goodwill in der Slowakei i.H.v. EUR 165 Mio komplett abgeschrieben

● Rückstellung i.H.v. EUR 152 Mio für erwartete Verluste durch Gerichtsbeschluss in Rumänien (bzgl. BPL)

● Erstmalige Fälligkeit der Bankensteuer in Rumänien (EUR 11 Mio)

● Höhere Abgaben in AT (EUR 24,3 Mio) und SK (EUR 32,5 Mio) und HU (EUR 60,2 Mio inkl. FTT)

\* Enthält den sonstigen betrieblichen Erfolg und Gewinne/Verluste aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, nicht erfolgswirksam zum Fair Value bilanziert (netto)

# Geschäftsentwicklung

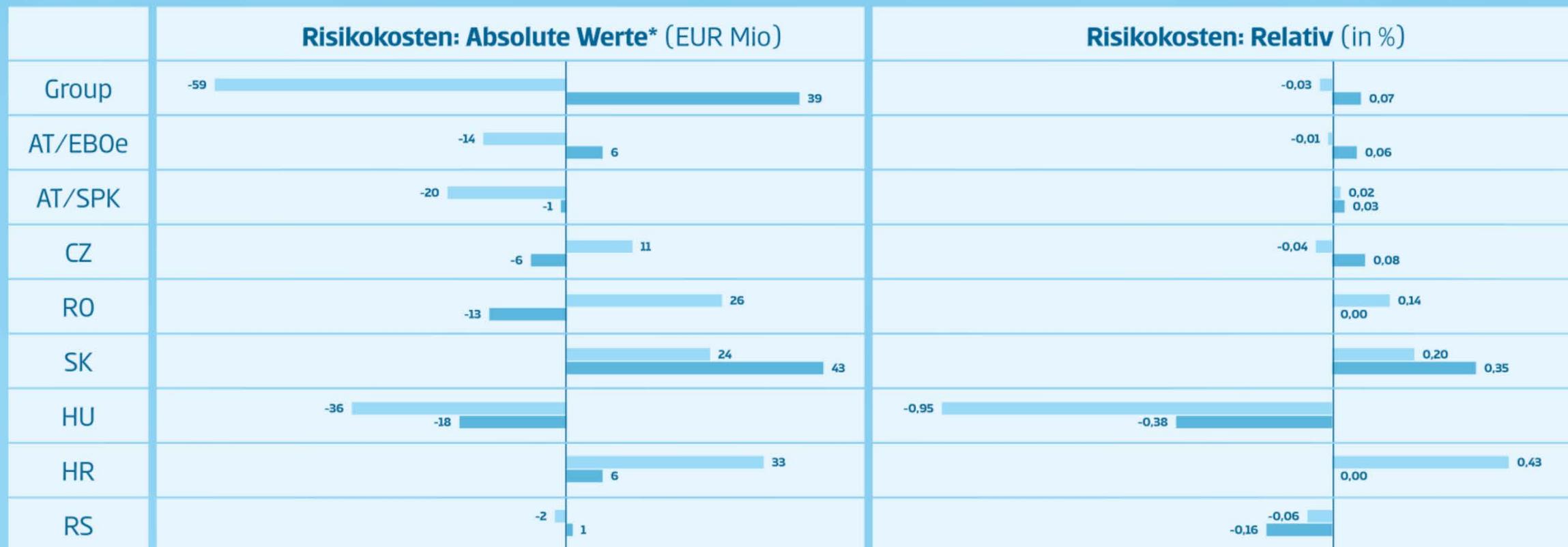
## Kontinuierlicher organischer Kapitalaufbau

Harte Kernkapitalquote (CET1, Basel 3, Vollanwendung)



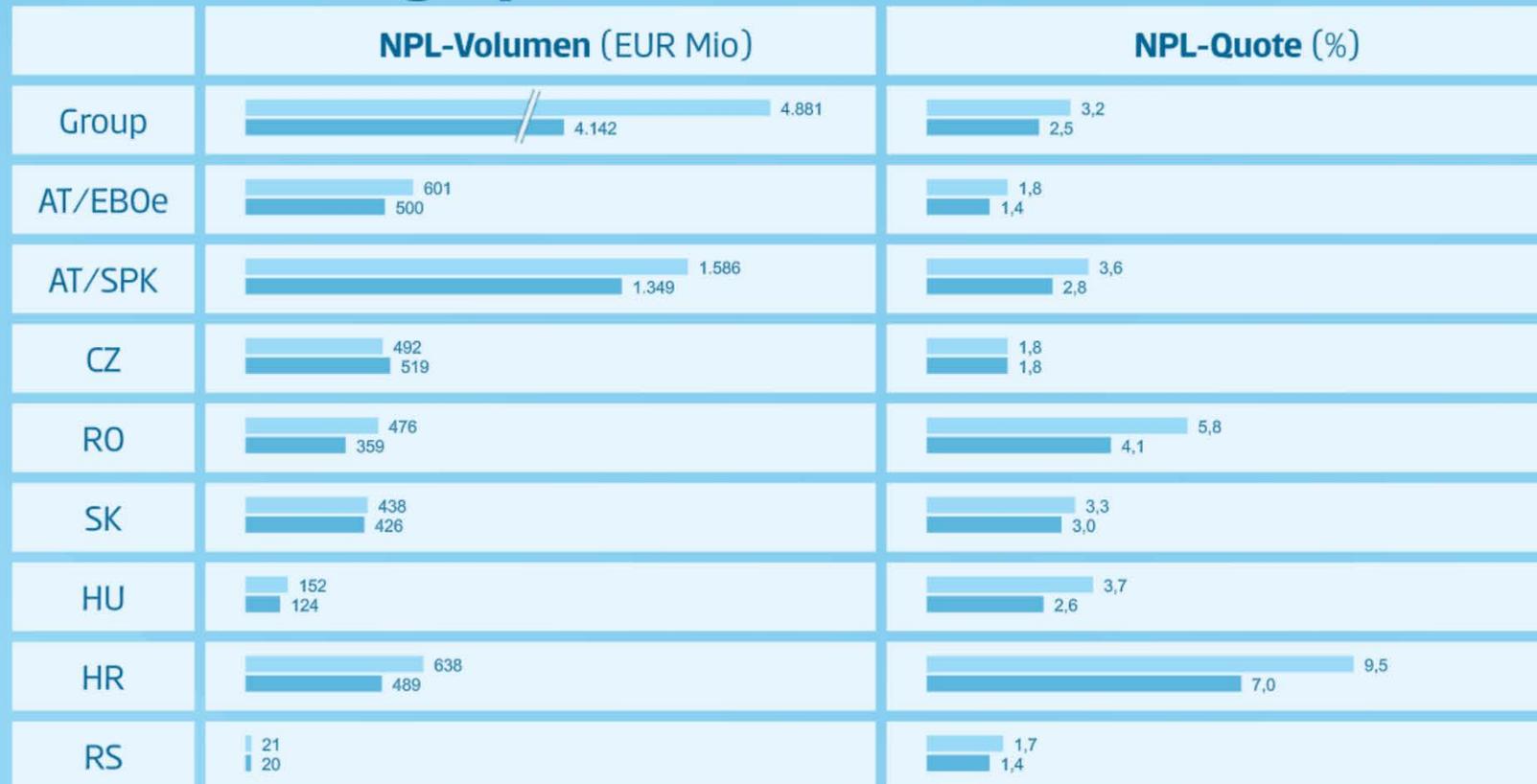
# Geschäftsentwicklung

## Gesunde Qualität des Kreditportfolios mit anhaltend niedrigen Risikokosten



# Geschäftsentwicklung

## Mit 2,5% niedrigste NPL-Quote seit Börsengang 1997 NPL-Deckungsquote auf 77,1% verbessert



# Corporates & Markets

## Solide Entwicklung im Jahr 2019

Firmenkunden	Group Markets	Asset Management
<p><b>Kunden profitieren von einem Wachstum des Kreditvolumens auf über EUR 55 Mrd (+9% im Jahresvergleich)</b></p> <p><b>Betriebsergebnis liegt erstmals über EUR 1 Mrd</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>→ KMU bleiben ein wichtiger Wachstumsmotor</li><li>→ Kreditvolumen wächst in allen Sektoren, am stärksten im Bereich Technologie, Telekommunikation und Medien (+17% im Jahresvergleich)</li></ul>	<p><b>Betriebsergebnis steigt auf EUR 297 Mio (+2% im Jahresvergleich)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>→ Kunden vertrauen uns mehr Kapitalmarktgeschäfte an</li><li>→ 194 Emissionsmandate (Anleihen und Aktienemissionen) mit einem Gesamtvolumen von etwa EUR 70 Mrd</li></ul>	<p><b>Wachstum der verwalteten Vermögenswerte (AuM) auf EUR 64 Mrd (+11% im Jahresvergleich)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>→ Wertpapiergeschäft, Vermögensverwaltung und Depotgeschäft tragen zum generellen Anstieg beim Provisionsüberschuss bei</li><li>→ Produkte mit Nachhaltigkeitsbezug finden erhöhten Anklang bei Investoren</li></ul>

# Geschäftsentwicklung

## Volumen der Privatkreditkredite wächst um 3,9% auf EUR 73,8 Mrd

### Highlights im Privatkundengeschäft 2019

#### HYPOTHEKEN

+ 8,0%



Volumen steigt auf EUR 47,5 Mrd  
Finanzierung für über 100.000 Haushalte im Jahr 2019

#### VERSICHERUNGSGESCHÄFT

+ 5,2%



Verrechnete Prämien (brutto) wachsen  
auf EUR 1,3 Mrd

#### PRIVATKUNDENEINLAGEN

+ 6.1%



dank anhaltendem Zufluss

# KundInnen setzen auf digitale Innovation

## Mehr als 5,4 Mio George-User in CEE

- George ist die führende pan-europäische Banking Plattform, täglich kommen 5.000 neue Benutzer hinzu
- George ist offen für Partnerschaften dank APIs und modularer Architektur
- Apple Pay wird von Kunden gut angenommen



# 2020 Ausblick

## Geschäftstätigkeit im Wachstumsmotor der Europäischen Union

- Geringfügige Konjunkturabschwächung erwartet, mit Wachstumsraten zwischen 2 – 4% in CEE; 1,3% in Österreich
- Binnenwirtschaft wird Wachstumsstütze bleiben

## Starkes Betriebsergebnis – Weitere Steigerung angestrebt

- **Klare Ambition, das Betriebsergebnis weiter zu verbessern**, gestützt primär durch Nettozinsertrag und Provisionen
- Ziel für Kosten-Ertrags-Relation von 55% bis 2024 bestätigt

## Stabile Assetqualität, geringe Risikokosten

- **Netto-Kreditwachstum im mittleren einstelligen Bereich**
- Erwartung von anhaltend niedrigen Risikokosten (max. 20 Basispunkte des durchschnittlichen Kundenkreditvolumens (brutto))

## Starke Kapitalstruktur

- Konstante starke Kapitalposition (CET1-Ratio)
- Erfüllung aller MREL-Zielvorgaben durch laufende Emissionstätigkeit

## Überdurchschnittliche Profitabilität

- Ziel bleibt eine **Eigenkapitalverzinsung (ROTE) von über 10%**
- Schrittweise Erhöhung der Dividende pro Aktie (DPS)

## Risikofaktoren für den Ausblick

- Einflüsse durch Zinsentwicklungen, die von den Erwartungen abweichen
- Politische oder regulatorische Maßnahmen gegen Banken
- Geopolitische oder weltwirtschaftliche Risiken
- Corona-Virus

